



DAS MENETEKEL

Merkel am Abgrund – Drehhofer hat fertig!

Von PETER BARTELS | [In Berlin steppt der Bär.](#) Drehhofer will nicht mehr der Tanzbär der Watschelente sein. ER will Migranten an der Grenze “abschieben” – SIE spielt noch auf Zeit. Nur, die hat sie offenbar nicht mehr. Egal, was sie quakt und schnattert. Die CSU hat fertig ...

Markus Söder, der bayerische Ministerpräsident, haut den Lukas: “Wir sind im Endspiel um die Glaubwürdigkeit. Die Menschen haben die Geduld verloren. Die CSU steht. Wir müssen jetzt durch Handlung beweisen, dass wir für unsere Haltung stehen. Die Zurückweisung an der Grenze ist der Glaubwürdigkeitstest! Wir müssen zeigen, dass unser Land handeln will und handeln kann! Es ist eine historische Weggabelung. Wir müssen endlich die Fehler von 2015 beheben.”

Ein veritabler Insider: “Ich denke, es ist besiegelt. Wenn Seehofer verliert, geht die CSU – wenn Merkel verliert, muß SIE zurücktreten...”

Nach tagelangem “Gardez” für Dame, jetzt das “Schachmatt” des alten Königs. Türme, Springer, Läufer – die CSU beherrscht das Schachbrett. Selbst immer mehr “Bauern” der CDU formieren sich

drohend. Alles ist aus, vorbei, es sei denn, die "Königin" macht ihren vorletzten Zug, opfert die Arroganz der ihr eingeredeteten "Unbesiegbarkeit" in der Flüchtlingsfrage. Wie einst Gröfaz hat auch Grökatz zu lange auf "Wunderwaffen" gesetzt.

Erst bepöbelte Merkel monatelang Warschau, Prag, Budapest und Wien, weil die ihre Umvolkung nicht mitmachen wollten. Weil sie lieber Polen, Tschechen, Ungarn, Österreicher bleiben, nicht Merkel-Moslems werden wollten. Dann kaufte sie die "V1 Erdowahn". Das kostet bis heute Milliarden und brachte nichts, nur immer mehr Sozialschnorrer ... Jetzt schwafelt sie sich und den anderen seit Tagen eine "EU- V2" zusammen. Wohl wissend, dass die "Elite" in Brüssel, lieber beim Essen blau wird, statt zügig die Migranten wieder ins Morgendland abzuschieben, die sich seit Jahr und Tag am Abendland vergreifen. Im Park und am Penunse-Schalter... Es ist wie einst im Führerbunker – die Sowjetpanzer ballern den Rest-Reichstag zu Schrott und nebenan befiehlt Gröfaz General Wenck, Berlin zu "entsetzen".

Oder wie bei Honecker. Noch auf den Trümmern seines Arbeiter- und Bauernparadieses schalmeite er: Den Sozialismus in seinem Lauf, halten weder Ochs noch Esel auf. Auch Merkel "würde alles noch mal so machen!"

Zum Glück wird sie es nicht mehr lange dürfen. High Noon nicht weit vom "O.K.Corrall Breitscheitplatz". Entweder, sie knickt ein vor der CSU, dann hat sie sich das Genick gebrochen. Oder die CSU knickt wieder ein vor ihr – dann braucht sie bei der Bayernwahl gar nicht erst antreten, kann sie gleich Petr Bystron von der AfD zum neuen Ministerpräsidenten vorschlagen...



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite!](#)